

Publikationen

Editionen für die Schönberg-Gesamtausgabe

Die Jakobsleiter. Oratorium (Fragment) für Soli, Chöre und Orchester. Skizzen, Fragmentarische Particellreinschrift (Revision 1944), Entstehungs- und Werkgeschichte, Dokumente; Anhang: Entwurf zu einem Bühnenwerk nach Balzacs „Seraphita“, Entwürfe zu einer Symphonie (= Reihe B, Bd. 17, Teil 2), Mainz und Wien 2024.

Die Jakobsleiter. Oratorium (Fragment) für Soli, Chöre und Orchester. Kritischer Bericht, Dichtung (= Reihe B, Bd. 17, Teil 1), Mainz und Wien 2020.

Die Jakobsleiter. Oratorium (Fragment) für Soli, Chöre und Orchester (= Reihe A, Bd. 17), Mainz und Wien 2018.

Kammermusik II: Suite op. 29, Phantasy op. 47. Kritischer Bericht, Skizzen, Entstehungs- und Werkgeschichte, Dokumente; Anhang, Entwürfe und Fragmente (= Reihe B, Bd. 23, Teil 2; zusammen mit Martina Sichardt), Mainz und Wien 2016.

Kammermusik II: Serenade op. 24. Kritischer Bericht, Skizzen, Entstehungs- und Werkgeschichte, Dokumente; fragmentarische Frühfassung des V. Satzes (= Reihe B, Bd. 23, Teil 1), Mainz und Wien 2014.

Bearbeitungen und Gelegenheitswerke für Kammerensemble (= Reihe A, Bd. 28), Mainz und Wien 2013.

Kammermusik II: Serenade op. 24, Suite op. 29, Phantasy for Violin with Piano Accompaniment op. 47 (= Reihe A, Bd. 23; zusammen mit Martina Sichardt), Mainz und Wien 2012.

Kritischer Bericht zu Band 11, Teil 3, Entstehungs- und Werkgeschichte, Dokumente, Fragment für Kammerorchester (1913) (= Reihe B, Bd. 11, Teil 4), Mainz und Wien 2010.

Kammersymphonie op. 9: Bearbeitung für Orchester (1914), Drei Stücke für Kammerensemble (1910) (= Reihe B, Bd. 11, Teil 3), Mainz und Wien 2010.

Orchesterfragmente: Kritischer Bericht, Skizzen, Entwürfe, Fragmente (= Reihe B, Bd. 14, 2; zusammen mit Ralf Kwasny), Mainz und Wien 2009.

Gurre-Lieder für Soli, Chor und Orchester: Werkgeschichte, Dokumente (= Reihe B, Bd. 16, Teil 3), Mainz und Wien 2008.

Gurre-Lieder für Soli, Chor und Orchester: Kritischer Bericht (= Reihe B, Bd. 16, Teil 1), Mainz und Wien 2006.

Gurre-Lieder für Soli, Chor und Orchester: Skizzen, Frühfassungen (= Reihe B, Bd. 16, Teil 2). Mainz und Wien 2005.

Gurre-Lieder für Soli, Chor und Orchester. Reproduktion des Autographs nach der Faksimileausgabe von 1912 (= Reihe A, Bd. 16, 2). Mainz und Wien 2002.

(2001). Gurre-Lieder für Soli, Chor und Orchester (= Reihe A, Bd. 16, 1). Mainz und Wien 2001.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Musikeditonspreis 2004.

Editionen für die Erich Wolfgang Korngold Werkausgabe

Konzert D-Dur für Violine und Orchester op. 35 (= Serie B/1: Orchestermusik · Konzerte, Bd. 6; in Vorbereitung).

Sonstige Editionen

Arnold Schönberg: Fünf Klavierstücke op. 23. München 2024.

Richard Strauss: Sonate für Violine und Klavier Es-Dur op. 18, München 2020.

Maurice Ravel: Sonate für Violine und Klavier, München 2016.

Vgl. die Rezension von Stefan Drees in *Das Orchester* 65 (2017), Heft 3, S. 66.

Erik Satie: Nocturnes, München 2014.

Arnold Schönberg: Kammersymphonie op. 9. Fassung für Orchester (1914) (Studienpartitur nach dem Text der Gesamtausgabe mit neuem Vorwort), Wien 2014.

Maurice Ravel: Sonate für Violine und Violoncello, München 2013.

Vgl. die Rezension von Julia Hartel in *Das Orchester* 62 (2014), Heft 5, S. 72.

Erik Satie: *Avant-dernières Pensées*, München 2013.

Erik Satie: *Sonatine bureaucratique*, München 2012.

Vgl. die Rezension von Christoph Flamm in *Die Tonkunst* 8 (2014), Heft 1, S. 147–148.

Erik Satie: *Gnossiennes*, München 2012.

Claude Debussy: *Streichquartett op. 10*, München 2012.

Erik Satie: *Gymnopédies*, München 2011.

Arnold Schönberg: *Gurre-Lieder für Soli, Chöre und Orchester* (Studienpartitur nach dem Text der Gesamtausgabe mit neuem Vorwort), Wien 2008.

Arnold Schönberg: *Gurre-Lieder für Soli, Chöre und Orchester. Klavierauszug von Alban Berg* (nach dem Text der Gesamtausgabe), Wien 2007.

Alban Berg: *Sämtliche Werke, II/2: Musikalischer Nachlaß, Bd. 2, Kompositionen aus der Studienzeit, Teil 2: Instrumentalmusik 2* (Einzelne Stücke, Variationen, Sonatenentwürfe), Wien 2007.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Musikeditionspreis 2009.

Theodor W. Adorno: *Kompositionen, Bd. 3: Klaviermusik, Kammermusik und Lieder aus dem Nachlaß* (zusammen mit Maria Luisa López-Vito), München 2007.

Alban Berg: *Sämtliche Werke, II/2: Musikalischer Nachlaß, Bd. 2, Kompositionen aus der Studienzeit, Teil 1: Instrumentalmusik und Chöre*, Wien 1998.

Monographien (auch Herausgaben)

Musikeditionen im Wandel der Geschichte, hg. von Reinmar Emans und Ulrich Krämer (= *Bausteine zur Geschichte der Edition*, hg. von Rüdiger Nutt-Kofoth und Bodo Plachta, Bd. 5), Berlin 2015.

Ausgezeichnet mit dem Vincent H. Duckles Award der Music Library Association 2017.

Das Autograph – Fluch und Segen. Probleme und Chancen für die musikwissenschaftliche Edition. Bericht über die Tagung der Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der

Gesellschaft für Musikforschung, 19.–21. April 2013, hg. von Ulrich Krämer, Armin Raab, Ulrich Scheideler und Michael Struck (= Jahrbuch 2014 des Staatlichen Instituts für Musikforschung), Mainz [u. a.] 2015.

Klingende Denkmäler: Musikwissenschaftliche Gesamtausgaben in Deutschland, hg. im Auftrag der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, vertreten durch die Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz von Klaus Döge, Ulrich Krämer und Salome Reiser für die Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung, Kassel 2007.

Alban Berg als Schüler Arnold Schönbergs: Quellenstudien und Analysen zum Frühwerk (= Alban Berg Studien, hg. von Rudolf Stephan, Bd. 4), Wien 1996.

Vgl. die Rezensionen von Douglas Jarman in *Music & Letters* 79 (1998), S. 297–299, Wolfgang Gratzer in *Österreichische Musikzeitschrift* 53 (1998), Heft 11, S. 86 und Susanne Rode-Breymann in *Die Musikforschung* 52 (1999), S. 263–265.

Jens Peter Larsen. *Essays on Handel, Haydn, and the Viennese Classical Style*. Translations by Ulrich Krämer (= *Studies in Musicology*, hg. von George J. Buelow, Bd. 100). Ann Arbor 1988.

Aufsätze

„Philosophie, Religion, die man mit künstlerischen Organen aufnimmt‘: Schönbergs Konzepte eines religiösen Ideendramas im Spannungsfeld zwischen Oper und Oratorium“. In: *Musik und Religion*, hg. von Irene Holzer, Isabel Laack und Dominik Höink (in Vorbereitung).

From Schoenberg's Workshop: The Sketch as a Laboratory of Musical Thought, in: *Esquisses musicales: enjeux et approches du XIXe au XXe siècle*, hg. von François Delécluse (= *IREMus-Royaumont: Musique: Sources – Recherche – Interprétation / Music: Sources – Research – Performance*, Bd. 2). Turnhout 2023, S. 241–257.

Schönbergs Mission zur Rettung der Tonkunst: Vom ‚Komponieren mit Tönen‘ zur Zwölftonkomposition, in: *Journal of the Arnold Schönberg Center* 17 (2020), S. 39–64.

Ein Skizzenblatt zu Schönbergs Serenade op. 24, in: *Journal of the Arnold Schönberg Center* 17 (2020), S. 186–192.

„Une grande portée morale pour l'union entre artistes du monde entier‘: Schönbergs Tombeau für Debussy und die Anfänge des Parteienstreits um die musikalische Moderne, in: *Journal of the Arnold Schönberg Center* 16 (2019), S. 23–49.

Rezension von Gordon Root (Hg.), *Schoenberg's Models for Beginners in Composition* (= *Schoenberg in Words*, hg. von Sabine Feisst und Severine Neff, Bd. 2). New York: Oxford University Press 2016, in: *Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie* 15/1 (2018), S. 285–294 [<https://doi.org/10.31751/959>; abgerufen am 19.1.2021].

Schönbergs Werkstatt: Wege einer zukünftigen Schönberg-Forschung, in: *Beitragsarchiv des Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Musikforschung, Mainz 2016 – Wege der Musikwissenschaft*, hg. von Gabriele Buschmeier und Klaus Pietschmann, Mainz 2017 [Schott Campus, urn:nbn:de:101:1-201709153212; abgerufen am 19.1.2021].

Komponiert oder kompiliert? ‚Mille regretz‘ im Spiegel der Bearbeitungen von Cristobál de Morales und Nicolas Gombert, in: *Arbeit an Musik. Reinhard Kapp zum 70. Geburtstag*, hg. von Markus Grassl, Stefan Jena und Andreas Vejvar, Wien 2017, S. 409–435.

Skizzenedition, in: Musikphilologie. Grundlagen – Methoden – Praxis (= Kompendien Musik, Bd. 3), hg. von Bernhard R. Appel und Reinmar Emans, Laaber 2017, S. 22–43.

Vgl. die Rezension von Axel Teich Geertinger in *Danish Yearbook of Musicology* 42 (2017), S. 8–11.

„... das Grenzenlose in ein Bild zu fassen“: Gottesgedanke und künstlerisches Bekenntnis in Schönbergs Moses und Aron, in: *Die Musikforschung* 70 (2017), Heft 4, S. 336–358.

Arnold Schönberg dirigiert, in: *Die Tonkunst* 11 (2017), Heft 3, S. 355–366.

„... theoretisch unanfechtbar“: Komprimierte Harmonik und verdichtete Form in Brahms' späten Klavierstücken, in: *Brahms am Werk. Konzepte, Texte, Prozesse*, hg. von Siegfried Oechsle und Michael Struck unter Mitarbeit von Katrin Eich, München 2016, S. 202–217.

Das Arnold Schönberg-Werkverzeichnis. Voraussetzungen, Abwägungen, Entscheidungen, in: *Journal of the Arnold Schönberg Center* 13 (2016), S. 253–270 (zusammen mit Hella Melkert).

Aus Schönbergs Werkstatt: Die Skizze als Versuchslabor musikalischen Denkens, in: *Die Tonkunst* 9 (2015), Heft 2, S. 150–160.

Partitur versus Particell. Probleme der handschriftlichen Überlieferung bei Arnold Schönberg, in: *Das Autograph – Fluch und Segen. Probleme und Chancen für die musikwissenschaftliche Edition. Bericht über die Tagung der Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung*, 19.–21. April 2013, hg. im Auftrag der Fachgruppe von Ulrich Krämer, Armin Raab, Ullrich Scheideler und Michael Struck (= Jahrbuch 2014 des Staatlichen Instituts für Musikforschung), Mainz [u. a.] 2015, S. 205–225.

Der Komponist als Kopist: Probleme der Überlieferung von Schönbergs Serenade op. 24, in: *Journal of the Arnold Schönberg Center* 12 (2015), S. 87–104.

Die Editionen der Werke Schönbergs, in: *Musikeditionen im Wandel der Geschichte*, hg. von Reinmar Emans und Ulrich Krämer (= Bausteine zur Geschichte der Edition, hg. von Rüdiger Nutt-Kofoth und Bodo Plachta, Bd. 5), Berlin 2015, S. 639–665.

Vorwort zu Arnold Schönberg: Kammer-symphonie op. 9, Bearbeitung für Orchester (1914) (nach dem Text der Gesamtausgabe), Wien 2012.

Vorwort zu Arnold Schönberg: Variationen für Orchester op. 31 (nach dem Text der Gesamtausgabe), Wien 2012.

Der Skorpion im Feuerkreis. La Valse im Spiegel von Baudelaires Fortschrittskritik, in: *Maurice Ravel (= Musik-Konzepte, Bd. 154, hg. von Ulrich Tadday)*, München 2011, S. 83–102.

Schönbergs Bach oder: Latenter Kontrapunkt in Brahms' Spätwerk, in: *Spätphase(n)? Johannes Brahms' Werke der 1880er und 1890er Jahre. Internationales musikwissenschaftliches Symposium Meiningen 2008*, hg. von Maren Goltz, Wolfgang Sandberger und Christiane Wiesenfeldt, München 2010, S. 268–279.

Idee – Kunst – Religion: Schönbergs Gurre-Lieder als Weltanschauungsmusik, in: *Die Tonkunst* 4 (2010), Heft 4, S. 522–534.

Kammermusik mit Bläsern, in: *Brahms-Handbuch*, hg. von Wolfgang Sandberger, Stuttgart und Kassel 2009, S. 457–473.

Accelerando und Ritardando als strukturbildendes Prinzip in Alban Bergs *Wozzeck*, in: *Rudolf Stephan zum 80. Geburtstag*, hg. von Regina Busch und Klaus Lippe (= *Alban Berg Studien*, hg. von Rudolf Stephan, Bd. 6), Wien 2008, S. 34–53.

- Armonía y forma en María de Buenos Aires de Astor Piazzolla, in: *Estudios sobre la obra de Astor Piazzolla*, hg. von Omar García Brunelli, Buenos Aires 2008, S. 145–156 (Nachdruck).
- Dekonstruktion als Rekonstruktion: Schönbergs Gurre-Lieder als Liederzyklus, in: *Transkription und Fassung in der Musik des 20. Jahrhunderts. Beiträge des Kolloquiums in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, vom 5. bis 6. März 2004 (= Abhandlungen der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse Jg. 2008, Nr. 2)*, hg. von Gabriele Buschmeier, Ulrich Konrad und Albrecht Riethmüller, Mainz [u. a.] 2008, S. 135–161.
- Die Frühfassungen der Gurre-Lieder, in: *Klingende Denkmäler: Musikwissenschaftliche Gesamtausgaben in Deutschland*, hg. im Auftrag der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, vertreten durch die Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz von Klaus Döge, Ulrich Krämer und Salome Reiser für die Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung, Kassel 2007, S. 56–58.
- Der König als Narr: Zur Frühfassung von Schönbergs Gurre-Liedern, in: *Werk und Geschichte. Musikalische Analyse und historischer Entwurf. Festschrift Rudolf Stephan zum 75. Geburtstag. Mit einem Verzeichnis der Schriften Rudolf Stephans*, hg. im Auftrag des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz von Thomas Ertelt. Mainz 2005, S. 175–202.
- Verzeichnis der Schriften von Rudolf Stephan, in: *Werk und Geschichte. Musikalische Analyse und historischer Entwurf. Festschrift Rudolf Stephan zum 75. Geburtstag. Mit einem Verzeichnis der Schriften Rudolf Stephans*, hg. im Auftrag des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz von Thomas Ertelt. Mainz 2005, S. 243–269.
- Armonía y forma en María de Buenos Aires de Astor Piazzolla, in: *Revista del Instituto Superior de Musica, Universidad del Litoral* 9 (2002), hg. von Omar Corrado, S. 40–51.
- Entwurf – Revision – Bearbeitung: Das Problem der Fassungen bei Schönberg (zusammen mit Ullrich Scheideler und Ralf Kwasny), in: *Musikedition: Mittler zwischen Wissenschaft und musikalischer Praxis*, hg. von Helga Lühning (= Beihefte zu *Editio*, Bd. 17), Tübingen 2002, S. 203–221.
- Zur Notation der Sprechstimme bei Schönberg, in: *Schönberg und der Sprechgesang*, hg. von Heinz-Klaus Metzger und Rainer Riehn (= *Musik-Konzepte*, Bd. 112/113). München 2001, S. 6–32.
- Vgl. die Rezension von Matthias Schmidt in: *Österreichische Musikzeitschrift* 57 (2002), S. 84f.
- Oratorium oder Liederzyklus? Zur Entstehung von Schönbergs Gurre-Liedern, in: *Arnold Schönberg in Berlin. Bericht zum Symposium (28.–30. September 2000)*, hg. von Christian Meyer. Wien 2001, S. 86–103.
- Rezension von *Los Grandes Bandoneones de la Guardia Vieja y la Epoca de Oro del Tango*, El bandoneón EBCD 100 (1998), in: *The Free-Reed Journal* 2 (2000), S. 65–67.
- Il metodo di insegnamento di Schönberg e la morfologia musicale dell'Ottocento, in: *Schönberg*, hg. von Gianmario Borio, Bologna 1999, S. 211–229.
- Anton von Webern, in: *Deutsche Biographische Enzyklopädie*, Bd. 10, hg. von Walther Killy. München 1999, S. 363f.
- Egon Wellesz: Die Bakchantinnen, in: *Pipers Enzyklopädie des Musiktheaters*, Bd. 6, hg. von Carl Dahlhaus, Sieghart Döhring und dem Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth, München 1997, S. 728–730.

Schoenberg's Concepts of Kompositionslehre and the 19th-Century German Tradition, in: *Revista de Musicología* 16 (1993), S. 3735–3753 (erschienen 1997).

Schönbergs Kontrapunktlehre, in: *Arnold Schönberg: Neuerer der Musik. Bericht über den 3. Kongreß der Internationalen Schönberg-Gesellschaft, Duisburg 1993*, hg. von Rudolf Stephan und Sigrid Wiesmann (= Publikationen der Internationalen Schönberg-Gesellschaft, Bd. 3), Wien 1997, S. 147–161.

Hanns Eisler, in: *Deutsche Biographische Enzyklopädie*, Bd. 3, hg. von Walther Killy, München 1996, S. 75f.

Wilhelm Furtwängler, in: *Deutsche Biographische Enzyklopädie*, Bd. 3, hg. von Walther Killy, München 1996, S. 545.

Brahms' ‚Alte Weise‘: Bemerkungen zum Intermezzo op. 117, 3, in: *Berliner Beiträge zur Musikwissenschaft*, Bd. 10 (1995), S. 3–18.

Entwicklung und Variation: Bergs Unterricht bei Schönberg, in: *Stil oder Gedanke? Zur Schönberg-Rezeption in Amerika und Europa*, hg. von Stefan Litwin und Klaus Velten (= Schriftenreihe der Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater, Bd. 3), Saarbrücken 1995, S. 103–125.

Alban Berg, in: *Deutsche Biographische Enzyklopädie*, Bd. 1, hg. von Walther Killy, München 1995, S. 438f.

Roger Sessions: Montezuma, in: *Pipers Enzyklopädie des Musiktheaters*, Bd. 5, hg. von Carl Dahlhaus, Sieghart Döhring und dem Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth. München 1994, S. 699–702.

Quotation and Self-borrowing in the Music of Alban Berg, in: *The Journal of Musicological Research* 12 (1992), S. 53–82.

Schönberg-Zitate von Alban Berg, in: *Internationale Schönberg-Gesellschaft. Mitteilungen aus der Schönberg-Forschung* 7/8 (Dezember 1992), S. 37f.

Die Suite als Charakterstudie des Hauptmanns in Alban Bergs *Wozzeck*, in: *Musiktheater im 20. Jahrhundert* (= *Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft*, Bd. 10), hg. von Peter Petersen, Constantin Floros und Hans-Joachim Marx. Laaber 1998, S. 47–75.

Programmheftbeiträge und CD-Booklettexte

Zur ‚reduzierten Fassung‘ der Gurre-Lieder von Erwin Stein. Booklet-Text zur CD-Ersteinspielung durch das Sinfonieorchester Bilbao unter der Leitung von Günter Neuhold, *Bella Musica Edition*, Thorofon CTH26061 (2013).

Jugendwerke von Alban Berg. (Neun kurze Stücke für Quartett, Sextett und Violine und Klavier). Booklet-Text zur CD des Arditti String Quartet mit Stefan Litwin, *Montaigne/ Naïve* MO 782069 (2003).

Alban Berg: Streichquartett op. 3 und *Lyrische Suite*. Booklet-Text zur CD des Leipziger Streichquartetts, Musikproduktion Dabringhaus und Grimm, MDG 3070996-2 (2000).

W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 4 D-Dur, KV 218, in: *Programmheft der 32. Bad Hersfelder Festspielkonzerte* 1992, S. 7.

Antonín Dvořák: VI. Sinfonie D-Dur op. 60, in: *Programmheft der 31. Bad Hersfelder Festspielkonzerte* 1991.

Alban Berg: Frühe Klaviermusik. Booklet-Text zur CD von Jean-Jacques Düнки, Jecklin Disco, JD 643-2 (1990).

Vorträge und sonstige Wortbeiträge

(2024). Moderation des Konzerts „Wien 1900“ im Rahmen der Konzertreihe „Visionen“ des „Tonraum Festivals für Kammermusik Erlangen“, Erlangen, 17. Oktober 2024.

(2024). Interviewpartner im Rahmen des Dokumentarfilms „Arnold Schönberg – Der rastlose Visionär“ (Accentus Music, Regie: Andreas Morell), Ausstrahlung am 9. September 2024 (ORF 2) und am 6. Oktober 2024 (arte).

(2024). Moderation der Konzerte „Arnold Schönberg – Ideale der Kammermusik“, „Arnold Schönberg – Das Klavierwerk“ und „Arnold Schönberg – Der Unbekannte“ im Rahmen des crescendo-Musikfestivals der Universität der Künste, Berlin, 1./2. Juni 2024.

(2024). „... das Kühnste, was bisher in Sachen Neuer Musik unternommen worden ist‘: Zum Abschluss der Schönberg-Gesamtausgabe“. Vortrag im Rahmen des Schönberg-Nachmittags innerhalb der Veranstaltungsreihe Schönberg24 des Staatlichen Instituts für Musikforschung, Berlin, 17. April 2024.

(2024). Teilnahme am Podiumsgespräch über „Schönberg heute“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe Schönberg24 des Staatlichen Instituts für Musikforschung, Berlin, 17. April 2024.

(2024). Editionsworkshop zu Schönbergs „Fünf Klavierstücken“ op. 23 im Rahmen der Veranstaltungsreihe Schönberg24 des Staatlichen Instituts für Musikforschung, Berlin, 15./16. April 2024.

(2023). „Wechselnde Konzepte und widersprüchliche Datierungen: Das ‚IV. Skizzenbuch‘ unter der Lupe“. Vortrag im Rahmen der Online-Tagung „Nachrichten aus der Schönberg-Forschung“ des Arnold Schönberg Centers, Wien, 9./10. Oktober 2023.

(2023). „„Philosophie, Religion, die man mit künstlerischen Organen aufnimmt‘: Schönbergs Konzepte eines religiösen Ideendramas im Spannungsfeld zwischen Oper und Oratorium“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Musik – Religion – Theater“ der Musikhochschule Detmold, 28. Juni 2023.

(2022). „Schoenberg’s Sketchbooks as Tools and Witnesses of the Creative Process.“ Vortrag am Centre for the Study of Manuscript Cultures der Universität Hamburg, 16. November 2022.

(2022). Teilnahme am Roundtable „Herausforderungen bei der Edition von Werken des 20. Jahrhunderts. Fünf Berliner Editionsprojekte im Gespräch“ mit einem Impulsreferat zum Umgang mit Systemverletzungen bei Schönberg auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung in Berlin am 30. September 2022.

(2022). Pausengespräch zu Schönbergs „Gurre-Liedern“ im Deutschlandfunk Kultur anlässlich der Live-Übertragung der Aufführung in der Royal Festival Hall London mit dem London Philharmonic Orchestra unter Edward Gardner am 24. September 2022.

- (2021). Teilnahme am Gesprächskonzert „Korngolds Violinkonzert im Gespräch“, Konservatorium Schwerin, 7.10.2021 und Hochschule für Musik und Theater Rostock, 4.11.2021.
- (2020). „Schönbergs Mission zur Rettung der Tonkunst: Vom ‚Komponieren mit Tönen‘ zur Zwölftonkomposition.“ Vortrag am Wissenschaftszentrum Arnold Schönberg und die Wiener Schule am Institut für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, 8. Januar 2020 („Schönberg-Lecture“).
- (2019). Impulsreferat zu Schönbergs Skizzieren 1921–1924 im Rahmen des Roundtables ‚Schreibszenen des Skizzierens in der Wiener Schule‘. Internationales Schönberg-Symposium des Arnold Schönberg Centers, Wien, 17.–19. Oktober 2019.
- (2018). „‘Une grande portée morale pour l’union entre artistes du monde entier’: Schönbergs Tombeau für Debussy und die Anfänge des Parteienstreits um die musikalische Moderne“. Internationales Schönberg-Symposium des Arnold Schönberg Centers, Wien, 11.–13. Oktober 2018.
- (2018). „Schoenberg’s Sketches: Testimonies of the Logic, Technique, and Art of His Compositional Methods“. Vortrag auf der Internationalen Tagung „Sharing Ideas in Music Theory: A Continuing Colloquy“ des China Conservatory of Music, Peking, 17.–21. März 2018.
- (2018). „Schoenberg’s Manuscripts and Their Significance for a Critical Edition of His Works“. Workshop auf der Internationalen Tagung „Sharing Ideas in Music Theory: A Continuing Colloquy“ des China Conservatory of Music, Peking, 17.–21. März 2018.
- (2017). Teilnahme an der Round-Table-Diskussion im Rahmen des vom Musikwissenschaftlichen Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen veranstalteten Internationalen Symposiums ‚Sándor Veress (1907–1992): 25 Jahre Edition seiner Werke‘, 26. November 2017.
- (2017) „From Schoenberg’s Workshop: The Sketch as a Laboratory of Musical Thought“. Vortrag im Rahmen des vom Institut de recherche en musicologie, Paris, und der Fondation Royaumont veranstalteten Seminars ‚Que nous apprennent les esquisses des compositeurs? Usages musicologiques de l’esquisse musicale et méthodes d’approche‘ in der Abtei Royaumont, 19./20. Mai 2017.
- (2017). Keynote und Teilnahme an der Gesprächsrunde zur konzertanten Aufführung von Schönbergs Moses und Aron im Rahmen des Kammermusikalischen Vorabends anlässlich der Eröffnung der Elbphilharmonie, Hamburg, 27. Januar 2017.
- (2017). „... das Grenzenlose in ein Bild zu fassen‘: Gottesgedanke und künstlerisches Bekenntnis in Schönbergs Moses und Aron“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Musik – Religion – Kunstreligion“ an der Universität der Künste Berlin, 17. Januar 2017 (zugleich Antrittsvorlesung).
- (2016). „Schönbergs Werkstatt: Wege einer zukünftigen Schönberg-Forschung“. Zum Werken und Weben Max Regers – Quellen kompositorischen Schaffens im Diskurs, Symposium im Rahmen des XVI. Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Musikforschung, Mainz, 15. September 2016 sowie Internationales Symposium Composition and Revision with the ‚Classics‘ of Twentieth-Century Music: Debussy, Mahler, Schoenberg, Bartók and Stravinsky, Budapest, 24. September 2016 (unter dem Titel „Schoenberg’s Workshop: Perspectives of a Future Schoenberg Research“).
- (2016). „Schönberg dirigiert“. Komponisten dirigieren: Max Reger im Kontext. Vortrag auf der internationalen Tagung im Rahmen des Max Reger Festjahres 2016, Weimar, 14./15. Mai 2016.

- (2015). „Der Umgang mit dem Phänomen der Invarianz in der Musik“. Impulsreferat im Rahmen des von dem Akademieprojekt ‚Beethovens Werkstatt. Genetische Textkritik und Digitale Musikedition‘ an der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur veranstalteten Expertengespräch zur genetischen Textkritik im Bereich Musik am 26. November 2015 [<https://beethovens-werkstatt.de/prototyp/expertenkolloquium>; abgerufen am 19.1.2021].
- (2015). „Werkverzeichnis/Registerband der Arnold Schönberg Gesamtausgabe“. Workshop im Rahmen des Symposiums des Arnold Schönberg Centers, Wien, Oktober 2015 (zusammen mit Regina Busch, Hella Melkert und Therese Muxeneder).
- (2015). Pausengespräch zu Schönbergs Oratorium Die Jakobsleiter im Deutschlandradio Kultur anlässlich der Live-Übertragung des Konzerts des Berliner Musikfestes mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter der Leitung von Ingo Metzmaker am 17. September 2015.
- (2014/2015). „Der Komponist als Kopist: Probleme der Überlieferung von Schönbergs *Serenade* op. 24“. Symposium des Arnold Schönberg Centers, Wien, Oktober 2014, und Novitäten: Festveranstaltung zum 90. Geburtstag von Rudolf Stephan, Berlin, Mai 2015.
- (2013). „Arnold Schönbergs Bearbeitungen für Kammerensemble“. Rundfunkgespräch im Rahmen der Sendereihe ‚Variationen‘ des 3. Hörfunkprogramms des Westdeutschen Rundfunks (Sendung: 10. August 2013).
- (2013). „Zum Satzfragment aus der Serenade op. 24 von Arnold Schönberg.“ Einführende Bemerkungen anlässlich der Uraufführung durch das Ensemble Wiener Collage, Arnold Schönberg Center, Wien, Mai 2013.
- (2013). „Partitur versus Particell. Probleme der handschriftlichen Überlieferung bei Arnold Schönberg.“ Das Autograph – Fluch und Segen. Probleme und Chancen für die musikwissenschaftliche Edition. Tagung der Fachgruppe Freie Forschungsinstitute innerhalb der Gesellschaft für Musikforschung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Institut für Musikforschung, Berlin, April 2013.
- (2011). „... theoretisch unanfechtbar‘: Komprimierte Harmonik und verdichtete Form in Brahms‘ spätem Klavierstücken.“ Brahms am Werk. Konzepte, Texte, Prozesse, Symposium im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung in Kiel, Oktober 2011.
- (2011). „Die Crux des falschen Tons: Über den Stellenwert der musikalischen Analyse für die Edition der Werke Arnold Schönbergs.“ Vortrag im Rahmen der Werkstattgespräche ‚Akademievorhaben im Dialog‘ der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mai 2011.
- (2010). „Schönbergs Moses und Aron: Die Oper als künstlerisches Bekenntnis.“ Vortrag im Rahmen der Vorlesung ‚Jüdische Kultur in der Weimarer Republik‘ an der Freien Universität Berlin, Juni 2010.
- (2009). Teilnahme an der Diskussionsrunde zum Thema ‚Arnold Schönberg als Liedkomponist‘ im Deutschlandradio Kultur (Sendung: 27.12.2009).
- (2009). Teilnahme an der Gesprächsrunde ‚O Wort, du Wort, das mir fehlt!‘ anlässlich der Premiere von Willy Deckers Inszenierung von Schönbergs Oper Moses und Aron im Rahmen der Ruhrtriennale in der Jahrhunderthalle Bochum, August 2009.
- (2008). „Schönbergs Bach oder: Latenter Kontrapunkt in Brahms‘ Spätwerk.“ Spätphase(n)? – Johannes Brahms‘ Werke der 1880er und 1890er Jahre, Meiningen, September 2008.

(2007/2008). „Schönbergs Gurre-Lieder als Liederzyklus.“ Gesprächskonzerte mit Eva Nievergelt, Valentin Gloor und Tomas Bächli im Rahmen der von der Mainzer Akademie der Wissenschaften veranstalteten Konzertreihe ‚Musik im Landtag‘, Juni 2007 sowie des vom Arnold Schönberg Center, Wien, veranstalteten Symposiums ‚Nordischer Expressionismus und die Wiener Schule‘ im Mödlinger Schönberg-Haus, Oktober 2008.

(2007). „Wissenschaft im Dienst musikalischer Praxis: Zur Neuausgabe von Schönbergs Gurre-Liedern.“ Vortrag im Staatlichen Institut für Musikforschung anlässlich der ersten Aufführung der Gurre-Lieder mit dem auf Grundlage der Gesamtausgabe hergestellten Aufführungsmaterial, März 2007.

(2006). „Idee – Kunst – Religion: Schönbergs Gurre-Lieder als ‚Weltanschauungsmusik‘.“ Vortrag anlässlich der von Michael Gielen geleiteten Gurre-Lieder-Aufführung im Wiener Konzerthaus, November 2006.

(2004). „Arnold Schönberg: Gurre-Lieder. Frühfassungen für Gesang und Klavier“. Vortrag anlässlich der Erstaufführung im Curt-Sachs-Saal des Musikinstrumentenmuseums, Berlin, Mai 2004.

(2004). „Dekonstruktion als Rekonstruktion: Schönbergs Gurre-Lieder als Liederzyklus“. Transkription und Fassung. Kolloquium des Ausschusses für musikwissenschaftliche Editionen der Union der Akademien der Wissenschaften in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz, März 2004.

(2000). „Oratorium oder Liederzyklus? Zur Entstehung von Schönbergs Gurre-Liedern“. Arnold Schönberg in Berlin. Symposium des Arnold Schönberg Centers, 28.–30. September 2000.

(2000). „Schönbergs Gurre-Lieder“. Einführungsvortrag anlässlich der Aufführungen mit dem Orchester des Hessischen Staatstheaters Darmstadt unter der Leitung von Marc Albrecht, Juni 2000.

(2000). „Entwurf – Revision – Bearbeitung: Das Problem der Fassungen bei Schönberg“ (zusammen mit Ullrich Scheideler und Ralf Kwasny). Edition und musikalische Praxis. Tagung der Fachgruppe Freie Forschungsinstitute innerhalb der Gesellschaft für Musikforschung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Institut für Musikforschung, Berlin, Juni 2000.

(2000). „Der König als Narr: Zur Frühfassung von Schönbergs Gurre-Liedern“. Werk und Geschichte. Musikalische Analyse und historischer Entwurf. Kolloquium zu Rudolf Stephans 75. Geburtstag am Staatlichen Institut für Musikforschung in Verbindung mit der Akademie der Künste, Berlin, Mai 2000.

(2000). „Harmony and Form in Astor Piazzolla’s María de Buenos Aires“. The Music of Astor Piazzolla. Internationales Symposium anlässlich des vom Center for the Study of Free Reed Instruments am Graduate Center der City University, New York, veranstalteten Festivals Tango, Bandoneón, Piazzolla, New York (NY), März 2000.

(1999). „Oratorio or Song-Cycle? Exploring the Chronology of Schoenberg’s Gurre-Lieder“. 65th Meeting of the American Musicological Society, Kansas City (KS), November 1999.

(1999). „Arnold Schoenberg’s Gurre-Lieder“. Einführungsvortrag anlässlich der Aufführung im Rahmen des Bard Music Festivals ‚Schoenberg and His World‘, Annandale-on-Hudson (NY), August 1999.

- (1999). „Pelleas und Melisande: Bilder und Dokumente zur Entstehung und Rezeption.“ Vortrag anlässlich der Eröffnung der Ausstellung ‚Arnold Schönberg: Pelleas und Melisande‘. Staatliches Institut für Musikforschung, Berlin, Februar 1999.
- (1998). „Alban Berg’s Studies with Arnold Schoenberg“. Gastvortrag an der State University of New York at Stony Brook (NY), Mai 1998.
- (1995). „Zu einigen Kompositionen Alban Bergs aus der Studienzeit bei Arnold Schönberg.“ Gastvortrag an der Staatlichen Hochschule für Musik, Trossingen, November 1995.
- (1995). „Alban Berg. Wirken und Nachwirken.“ Vortrag anlässlich der Eröffnung der Ausstellung ‚Alban Berg (1885 – 1935 – 1995)‘ an der Komischen Oper, Berlin, Dezember 1995.
- (1994). „Entwicklung und Variation: Bergs Unterricht bei Schönberg.“ Stil oder Gedanke? Die Schönberg-Nachfolge in Europa und Amerika. Internationales Symposium an der Musikhochschule des Saarlandes, Saarbrücken, Juni/Juli 1994.
- (1993). „Schönbergs Kontrapunktlehre.“ 3. Kongress der Internationalen Arnold Schönberg Gesellschaft, Duisburg, Februar 1993.
- (1991/92). „Schoenberg’s Concepts of Kompositionslehre and the 19th-Century German Tradition“. 57th Meeting of the American Musicological Society, Chicago, November 1991, und 15. Treffen der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft, Madrid, April 1992.
- (1990). „Alban Berg: Kompositionen aus der Studienzeit.“ Gesprächskonzert mit Jean-Jacques Düнки anlässlich des Festivals ‚Wien Modern‘, Wien, August 1990.
- (1989). „Quotation and Self-borrowing in the Music of Alban Berg“. 55th Meeting of the American Musicological Society, Austin (TX), Oktober 1989.
- (1986). „Alban Berg, Johann Sebastian Bach, and Wozzeck’s Captain“. Indiana Musicologists Association: Romantic Music Festival, Butler University, Indianapolis, April 1986, und American Musicological Society: Midwest Chapter Meeting, Vermillion (SD), Mai 1986. Ausgezeichnet mit dem Young Musicologists Award der Indiana Musicologists Association.